

## Sitzungsprotokoll des Bundesligaausschusses des ÖTTV

### ➤ Dokument

NAME	Sitzung des BL-Ausschusses
VERSION	1.0
PROTOKOLLFÜHRER	Irene Burian, Frank Mair
VERTEILER	ÖTTV, ÖTTV-Präsidium, BL-Ausschuss

### ➤ Sitzung

THEMA	1. Sitzung des Bundesligaausschusses des ÖTTV für die Spielsaison 2018/19
DATUM	21.01.2019
UHRZEIT	18:00 – 22:00 Uhr
DAUER	240 min
ORT	Baden Motel, Schützengasse 36, 2500 Baden

ANWES END	BL-Ausschuss: Rudolf Sporrer, Barbara Schneeweis , Werner Feuerabend, Martin Doppler, Wolfgang Heimrath, Gerhard Hasibeder, Günther Renner, Paul Stadler, Stanislaw Fraczyk, Andreas Meixner, Frank Mair, Irene Burian
--------------	--

Entschuldigt: Andreas Horvath, Bernhard Garaus, Stefan Reinsperger, Werner Thury

## ➤ Mitschriften

Sofern nicht innerhalb von 14 Tagen ab Veröffentlichung im Verteiler Einspruch gegen den Inhalt des Protokolls erhoben wird, gilt dieses automatisch als genehmigt. Innerhalb dieses Zeitraumes können jederzeit Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge an den Autor des Protokolls herangetragen werden. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen des Protokolls ist dieses erneut im Verteiler zu veröffentlichen.

## Tagesordnung:

### 1. Damen-Bundesliga Reform

- Vorstellung eines neuen Damen-BL-Konzeptes

#### Ursprüngliche Idee:

Eine 1 Da BL mit Gruppe a=Oberes Play off (1-10) und Gruppe b (Unteres Play off (11-22) mit insgesamt 22 Teams sind vorgesehen, diese spielen einmal im Herbst gegeneinander, nach dieser Platzierung wird die Einteilung niveauangepasst (besser platzierte Teams haben im Frühjahr weniger Begegnungen, da sie sich direkt fürs Finale qualifizieren)

Zusammensetzung der Gruppen wird analog zu den Herren vorgenommen. 70% vom Finalturnier und 30% vom Opening

-Vereinheitlichung der Spielsysteme für 1. & 2. BL

-Samstagsaustragung ist angedacht (statt Sa & So)

#### **Diskussion:**

-Renner erbittet die Splittung der Runden in der 1 BL (so haben auch kleinere Vereine die Möglichkeit eine Runde auszutragen), Feuerabend fügt noch hinzu die Zuteilung der nächstliegenden Vereine zu koppeln (4 Tische könnte jeder Verein aufstellen und so eine Begegnung ausrichten)

-Feuerabend merkt an, dass es dann in der 1.BL mehr Spiele sein werden: heuer 3 Samstage sowie 1 Einzelrunde= 7 Spiele, nach dem neuen Konzept sind 3 SR angedacht mit 3 Begegnungen (Sa & So)= 9 Spiele

-Meixner fügt ergänzend hin zu, dass es dafür für die 2. Da BL weniger Spiele werden

-Schneeweis regt an die Runden nochmals zu überdenken (aufgrund der Termindichte- und Vielfalt)

- Feuerabend regt an den Cup als eigenen abgeschlossenen Bewerb zu führen
- Feuerabend bevorzugt mehr Spiele, will im Herbst sowie Frühjahr spielen – laufenden Spielbetrieb
- Renner interessiert sich eher für weniger Spiele und will sich fürs Final4 direkt qualifizieren

### Die Diskussionsergebnisse (2/3 Mehrheit)

\*Die 1. und 2. BL der Damen verschmelzen zu einer 1. Damen Bundesliga (Oberes- Unteres Play-Off) mit 20 Teams.

\*Der Cup Sieger erhält eine direkte Startberechtigung fürs Final4, muss aber die Saison weiterspielen, egal welche Platzierung er im Grunddurchgang erreicht. Davon bleibt die Teilnahme am Final4 unberührt, Koppelung von den geographisch naheliegenden Vereinen.

\*Gruppe A (1-8), Gruppe B (9-20) spielen nach dem Opening **einmal** gegeneinander.

Nach dem abgeschlossenen Grunddurchgang werden folgende Schritte gesetzt:

- Oberes Play Off (1. Damen Bundesliga) – Rang 7+8 Gr.A → in das Untere Play-Off
- Unteres Play Off (1. Damen Bundesliga) – Rang 1+2 Gr.B wechseln bindend in das Obere Play-Off sowie Rang 11+12 Gr.B in die 2. BL (aktuelle CL).

Eine bessere sportliche Durchmischung der Damen-Bundesliga ist somit gewährleistet.

\*Es wird in allen Bundesligen dasselbe Spielsystem gespielt, (bei 6 ist es zu Ende, jede Spielerin soll 2 fixe Single bestreiten. Doppel wird nur bei einem Spielstand von 3:3 ausgetragen. Es gibt kein Unentschieden mehr.

\*Challenge League -> wird zur "2. Damen-BL" und bekommt im Herbst eine Hin- und Retour-Sammelrunde. Vorerst max. 8 Teams.

\*Spielerberechtigung/Spielereinsätze: **3 Meisterschaftseinsätze im Grunddurchgang sind Pflicht (=3 Meisterschaftsspiele) um beim Finalturnier starten zu können.**

**Weitere Schritte:** das Konzept wird von Frank Mair in diesem Sinne adaptiert und den BL-Ausschussmitgliedern zeitnah zur Verfügung gestellt, bevor es den Landesverbänden bei der außerordentlichen GV Anfang März 2019 vorgestellt wird.

## 2. Endgültige Abstimmung über den Austragungsort des BL-Finalturniers

Salzburg 4, Kapfenberg 3, Stimmenthaltungen 2 - **Austragungsort: Salzburg.** Heimrath und Stadler haben nicht mitgestimmt.

### 3. BL-Reform der Herren

- **Am 22.1 in St. Pölten findet die nächste Marketingsitzung der 1. Herren BL-Clubs statt.** Hier werden die Werbebestimmungen der TT-Bundesliga (1.Herren BL) diskutiert und beschlossen.

#### Weitere Beschlüsse mit einer 2/3 Mehrheit für die Spielsaison 2019/20

- **Abmeldung für das BL-Opening (ÖTTV-Cup)** muss rechtzeitig = fristgerecht zum 21.07. erfolgen, sonst wird eine Pönale von ca. 1000.- Euro eingehoben.
- **Beginnzeiten der 1 Herren-BL** soll für alle am So um 15 Uhr verpflichtend sein.
- **Herren-Spielerberechtigung:** 50% Einsätze in der Bundesliga (ohne Opening), wenn ein Spieler beim Opening spielt, zählt es als 1 Einsatz (egal wie viele Partien er spielt).
- **Doppeleinsatz eines BL-Spielers/in (International):** Abänderung des GV-Beschlusses gewünscht. AUSSERHALB Europas wird zugelassen. Innerhalb Europas nicht.
- **Modus für die Rückrunde der 2. BL der Herren** für das Spieljahr 2019/2020: Spiele aus der Vorrunde sind mitzunehmen.

### 4. Allfälliges

- **Urteil des Berufungsgerichts** zur Berufung des Badener AC Tischtennis: Frank Mair merkt an, dass Meixner 180,00 Euro für die Berufung bezahlte, und das Berufungsgericht sich vorbehält, ihm dies nicht zurück zu erstatten obwohl der BL- Ausschuss „anscheinend“ einen Fehler gemacht hat.

Mair formuliert das BL-Ausschuss-Urteil noch einmal. Die BL-Vorsitzende-Stellvertreterin Irene Burian (Mair ist Mitglied des Badner AC und deshalb befangen) schickt es an Meixner. Meixner wird angewiesen die 180,00 Euro nicht noch einmal zu bezahlen.

- **Kadernachnennungen:** nur noch in der Winterübertrittszeit möglich. Außer wenn sich jemand verletzt und beim Verein bereits ordnungsgemäß gemeldet ist kann der Kader mit einer Sondergenehmigung des BL-Vorsitzenden oder dessen Stellvertretung erweitert werden.

- **Damen-BL: Schiedsrichteranzahl ist bindend**, 2 Ober-Schiedsrichter sind in der 2. BL der Damen empfehlenswert, bei der Damen Challenge (ab Saison 2019/20 2.Damen BL) reicht 1 OSR.

-Antrag Renner: **Alterslimit** (14 Jahre für einen Einsatz eines BL-Spielers/in) soll fallen. Diese Entscheidung soll im Ermessen des Vereins(Obmanns) liegen. Wird mit über 2/3 der stimmberechtigten Ausschussmitglieder angenommen.

-Antrag Renner: Verschiebungsanfrage an Verschiebungskommission bez BL Herren Linz vs. Innsbruck wurde abgelehnt. Mair verspricht sich im Sommer mit 2-3 Vertretern der 1. Herren-BL die Verschiebungskriterien noch einmal zu durchleuchten, um eventuelle Härtefälle zu evaluieren.

- Finanzen der TT-Bundesliga: dieser Punkt wird das nächste Mal behandelt.

Ende der Sitzung: ca. 22.00 Uhr

Frank Mair bedankt sich bei allen anwesenden Ausschussmitgliedern für die konstruktive und anregende Mitarbeit!